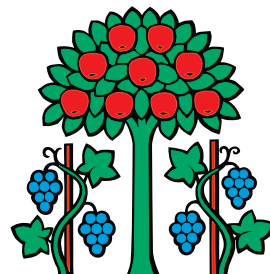


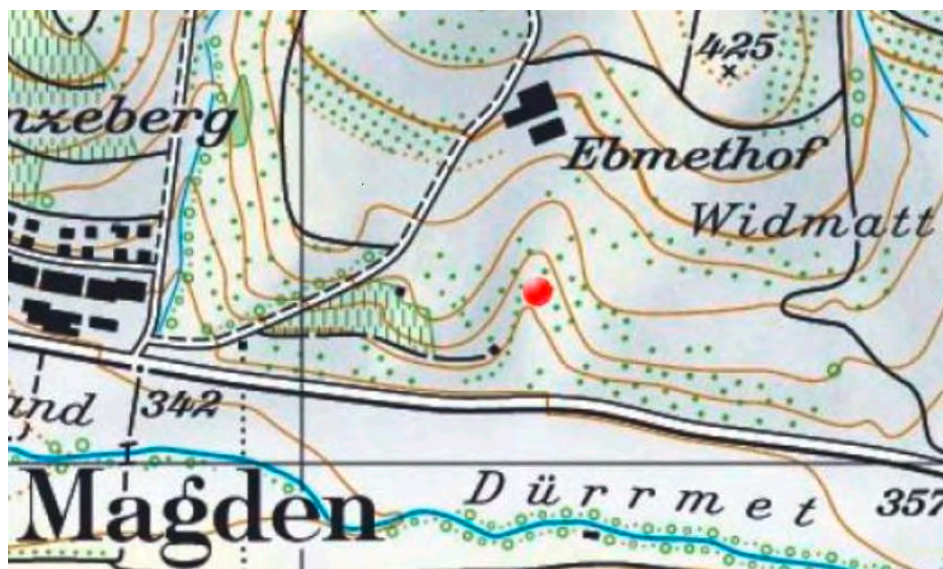
MAGDENER DORFZYTIG



Magdener Dorfzytig • Postfach 80 • 4312 Magden • www.dorfzeitung-magden.ch • März/April 2017



Zum Titelbild



«Ödste» Ein erster Hinweis, in einem Berein von 1464, lautet «an lerchenberg stosset uff nöttlichss tal; an nöttlis tal oben an der widmen gutt», später wird von „matten in Rötental berichtet. 1764 dann von Nöthenstahl/Öttenstahl und 1823 wird das Gebiet als «Acker/Matten in Oedensthal/Oedle(n)sthal» genannt. Ein Beispiel dafür, wie sich ein Flurname im Laufe der Zeit verändern kann. Entsprechend vielschichtig ist die Deutung.

Nöttlich bedeutet «mühsam». Roten/röten/rötten steht für «roden». Öd wäre im niederhochdeutschen Sinn von «wüst und leer» zu verstehen. Wenn man die verschiedenen Bezeichnungen im Zeitablauf zu deuten versucht, könnte von einer in einem Tälchen gelegenen mühsamen Flur (mit Gestrüpp überwuchert?), die nach dem Roden öd und leer ist, die Rede sein.

In einem Übersichtsplan von 1915 ist das Tälchen, das sich vom Ebmethof in südlicher Richtung Maispracherstrasse hinunter zieht, noch mit Oedental be-

zeichnet. 1953 anlässlich der Bereinigung der Flurnamen durch die kantonale Flurnamenkommission hatte ein älterer Magdener an einer Gemeindeversammlung darauf hingewiesen, dass die Bezeichnung Oedental falsch sei und es Ödste heissen müsse. Soweit die historischen Fakten.

Das kleine Tal ist heutzutage aber keineswegs öd, auch wenn es nach den Wintermonaten so scheinen mag. Bald kehrt in den Hecken und Büschen wieder Leben ein, für die Wildbienen steht ja schon ein feudales Hotel bereit. Es ist aber nicht nur ein Paradies für Kleintiere, Vögel und Insekten, denn das kleine Gebiet wird auch landwirtschaftlich genutzt.

*Text und Bild: Marcel Hahn
(Quelle: u.a. Vom Jura zum Schwarzwald. Fricktal-Badische Vereinigung für Heimatkunde, Werner Rothweiler 2002: Die Magdener Flurnamen im Laufe der Zeit und Magdens Bannngrenzen)*

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Gemeinde	3
Kinder und Jugendliche	4-5
Kirchen	7-9
Verschiedenes	11
Veranstaltungen	13-15
Spruch des Monats	15
Vereine	17-25
Lyrik	25
Rezept des Monats	26
Branchenverzeichnis	27
Veranstaltungskalender	28

Impressum

Ausgabe Nr. 55

Verein Magdener Dorfzytig, gegründet 25.1.2007
Postfach 80, 4312 Magden
www.dorfzeitung-magden.ch
info@dorfzeitung-magden.ch
Telefon 061 841 29 32 (Susanne Oswald)

Vorstand:	Susanne Oswald, Präsidentin Jürg Gehrig, Hans Oesch,
Inserate:	Daniel Staub
Dorfzytigsteam:	Kurt Artho, Gisela Baumgartner, Benno Brummer, Simon Bürgi, Christian Egli, Jürg Gehrig, Marcel Hahn, Robert Kaiser, Yvonne Kiefer, Hans Oesch, Susanne Oswald, Monika Schätzle, Franz Sutter, Lena Waldmeier, Felix Wasmer
Fotografie:	Willy Baldinger, Marcel Hahn
Homepage:	Kurt Artho
Zustelldienst:	Post Magden
Satz & Druck:	Spam Druck + Verlag AG
Auflage:	1750 Ex.

Unterstützen Sie Ihre Dorfzytig!

Zum Beispiel mit einem Inserat!

Die Magdener Dorfzytig wird eifrig gelesen. Ein tolles Umfeld für Ihr Produkt.

Schreiben Sie einen Beitrag!

Wir veröffentlichen gerne gute Geschichten.

Werden Sie Mitglied unseres Vereins!

Als Mitarbeiter an der Zeitung oder als Beitragszahler (CHF 30 als Einzelperson oder CHF 50 als Familie).

Auskünfte zu diesen oder anderen Themen erhalten Sie über info@dorfzeitung-magden.ch

Kinder helfen Kindern

Sternsingen 20*C+M+B+17

Das Segnen der Häuser zum Jahresbeginn ist eine alte Tradition. Die Sternsingerinnen und Sternsinger machten sich nach dem Familiengottesdienst am 8. Januar 2017 auf den Weg. In ihren königlichen Gewändern und Kronen sowie mit den Sternen waren sie schon von weitem in den schneebedeckten Strassen zu sehen.

Sie besuchten über 30 Häuser und Wohnungen, sagten ein Gedicht auf, sangen ein Lied und sprachen das Gebet:

«Vater im Himmel, begleite alle, die durch diese Türe ein- und ausgehen mit deinem Segen. Halte deine schützende Hand über dieses Haus, das ganze neue Jahr. Amen.»



Gleichzeitig sammelten sie Geld für krebskranke Kinder in der Schweiz sowie für das Missio-Projekt «Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit» (Trinkwasser, Schulbildung und Nahrung).

Für die erhaltenen Spenden danken wir ganz herzlich und an alle ein riesen-



grosses Dankeschön fürs Mitmachen und Mithelfen.

Text Willi und Beatrix Baldinger

Telefon 061 841 18 69

Fotos Willi Baldinger

Behörden-Apéro

Anfangs Januar war es wieder so weit und folgende Einladung wurde verschickt:

«Die Gemeindeverwaltung Magden lädt alle Behörden einer Kommission oder einer Arbeitsgruppe, welche für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr (2016) gearbeitet haben, zum Behördenapéro ein.»

So trafen sich im Hirschensaal wiederum all die vielen, die sich um die Ge-

meinde verdient gemacht hatten und auch die Magdener Dorfzytig war vertreten. Unzählige Hände wurden geschüttelt und Glückwünsche für das Neue Jahr von allen und nach allen Seiten überbracht. Der neue Gemeindeamman André Schreyer begrüßte die Gäste und blickte auf das vergangene 2016 zurück, das mit der Einweihung des Dorf museums einen Höhepunkt erlebte.

Was tun in Zeiten der Verunsicherung, fragte er, und verwies darauf, dass jeder und jede an ihrem jeweiligen Platz die Welt verändern kann, wenn sie sich mit Wohlwollen auf das Positive konzentrieren. In die Zukunft blickt unser Amman mit Zuversicht, denn auch wenn es immer vieles zu tun gibt, so kann er immer auf sein kompetentes Team und viele andere zurückgreifen, die mitdenken und mithelfen. Er werde jedenfalls dafür arbeiten, dass 2017 ein gutes Jahr für die Gemeinde wird.

Am Ende der Rede legten die zwei neuen Kommissionsmitglieder ihr Gelöbnis ab. Gemeindeamman Schreyer las die Paragraphen vor, die von Kommissionsmitglieder verlangen, dass sie verschwiegen und ohne Eigeninteresse ihre Aufgaben verfolgen. Rachel Adler (Schulpflege) und Patrick Heilmann (Finanzkommission) gelobten es.

Text: Susanne Oswald

Foto: Willi Baldinger



André Schreyer (Mitte) nimmt Rachel Adler und Patrick Heilmann das Gelöbnis ab.

«Wenn Engel singen»

Bereits kurz nach den Herbstferien begann es im Musikzimmer und in den Klassenzimmern der beiden zweiten Klassen nach Weihnachten zu klingen. Eifrig übten die Schülerinnen und Schüler die Lieder für das Weihnachtsmusical, wovon wir ein Teil davon an der Dorfweihnacht aufführen wollten.

Schnell wurden die Sprech- und Schauspielrollen verteilt und die Kinder übten fleissig ihre Texte.

Im Werken und Zeichnungsunterricht wurde die Bühnendekoration hergestellt.

In den letzten Tagen vor der Aufführung wurde das Proben dann intensiviert und wir verbrachten viel gemeinsame Zeit bei unseren Proben.

Am Mittwoch, 14. Dezember war es dann so weit, der erste grosse Tag war gekommen. Morgens probten wir noch einmal den Teil des Musicals, den wir abends aufführen wollten. Und wie bei einer Generalprobe üblich, lief nicht alles ganz glatt.

Abends war die Aufregung dann bei allen Beteiligten gross. Immerhin spielten wir das erste Mal vor so einem grossen Publikum. Doch diesmal lief alles super, und wir freuten uns sehr über den grosszügigen Applaus.

Damit war für uns allerdings noch nicht Schluss... Wir hatten uns in den

Kopf gesetzt, vor Weihnachten noch das gesamte Musical aufzuführen. So ging es direkt weiter mit den Proben... Wir Lehrpersonen waren beeindruckt davon, wie motiviert die Kinder über so einen langen Zeitraum bei der Sache waren



Aufführung im Hirschensaal



Aufführung in der katholischen Kirche

und wie gut sie ihre und auch die Texte der anderen Kinder konnten.

Am Donnerstag, 22.12. kamen dann die Erstklässler/innen zu uns in den Hirschensaal, um sich unsere Aufführung anzuschauen. Auch diesmal bekamen wir viel Applaus und sehr positive Rückmeldungen, was unsere Motivation für den letzten Tag noch einmal steigerte.

Am Freitag vor Heiligabend erwartete uns dann der finale Höhepunkt... Wir durften das komplette Stück noch einmal für die Eltern aufführen. Da sich kurzfristig leider einige Kinder krankmelden mussten, wurden noch einige Rollen getauscht und etwas improvisiert. Auch hier waren wir Lehrpersonen wieder erstaunt, wie schnell die Kinder in eine andere Rolle schlüpfen konnten. Super!

Die Begeisterung bei den Eltern war riesengross und alle Kinder konnten sehr stolz sein auf ihre Leistung.

Somit neigte sich eine anstrengende und intensive Zeit dem Ende zu, in der die Kinder sehr motiviert an ihrem gemeinsamen Ziel, dem Musical, gearbeitet haben. Für uns alle war es aber vor allem auch eine sehr schöne Zeit, die wir sicher noch lange in guter Erinnerung behalten werden.

Fotos und Text: Annabelle Thiede

Personelle Veränderung in der Schulpflege

Per 1. Januar 2017 gab es personelle Veränderungen in der Schulpflege: Die im September neu gewählte Rachel Adler hat Ihr Amt angetreten und den zurückgetretenen Stefano Bedon ersetzt. Wir danken an dieser Stelle Stefano nochmals herzlich für die geleistete Arbeit.

Rachel Adler, ist 37-jährig, verheiratet und hat 2 Kinder (7- und 4-jährig). Sie

wohnt seit 2010 in Magden. Beruflich ist sie gelernte Betriebsökonomin FH und arbeitet in einem Teilzeitpensum bei einer Bank in Basel. Sie hat sich vorgenommen, mit Ihrem Engagement in der Schulpflege für gute Rahmenbedingungen der Schule zu arbeiten.

Wir erlauben uns den Hinweis, dass im Herbst 2017 Gesamterneuerungswah-

len der Schulpflege für die Amtsperiode 2018 – 2021 stattfinden. Carole Binder hat bereits angekündigt, dass Sie per Ende 2017 aus der Schulpflege zurücktreten wird. Wer Interesse an einer zukünftigen Mitarbeit in der Schulpflege hat, kann sich gerne bei Daniel Dillier (daniel.dillier@schulen-aargau.ch) erkundigen.

Text: Daniel Dillier

Die Schulpflege setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Ressorts (Auszug)
Daniel Dillier	Präsident	Gesamtleitung, Qualitätsmanagement, Schulentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
Nicole Schädeli	Vizepräsidentin	Personelles, Disziplinarwesen, Schulsozialarbeit
Stefanie Ruch	Mitglied	Raumplanung, Infrastruktur, Informatik
Rachel Adler	Mitglied	Finanzen, Musikschule
Carole Binder	Mitglied	Delegierte KUF, Präsidentin KUF

Vortrag «Buben sind anders»

Heranwachsende Buben sind manches Mal eine Herausforderung für Eltern und Lehrpersonen.

Sie sind laut und ballern gerne rum, können weder lange stillsitzen noch sorgfältig an ihren Hausaufgaben arbeiten. Dabei sind sie aber auch zielstrebig und kreativ, packen gerne an und sind sehr geschickt im Umgang mit neuen Medien.

Interessieren Sie sich für Hintergrundinformationen und Tipps zum Alltag mit heranwachsenden Jungs? Für Eltern von Jungen und Mädchen sowie Lehrpersonen hat der Elternrat Magden einen Vortrag mit Lu Decurtins, dipl. Sozialpädagogin und Supervisorin aus Zürich, organisiert.

Die Veranstaltung findet am 28. März 2017 um 19.30 Uhr in der Pfarrschüre

am Kirchweg 17 in Magden statt. Weitere Informationen unter: www.elternrat-magden.ch und www.lu-decurtins.ch

*Text: Sabine von dem Bussche,
Elternrat Magden
Bild: Lu Decurtins*

Babysitter und Jahresprogramm

Im vergangenen November fand, unter professioneller Leitung, wiederum der rasch ausgebuchte Babysitter-Kurs statt. Die angehenden Babysitter genossen an zwei aufeinander folgenden Samstagen ihre Ausbildung. Das Engagement hat sich für alle gelohnt und sie konnten ihren Babysitter-Pass des «Schweizerischen Rotes Kreuzes» (SRK) in Empfang nehmen.

Falls Sie, liebe Eltern, einen gut ausgebildeten Babysitter benötigen, melden Sie sich ungeniert bei uns: info@evmagden.ch

Der Vorstand der Elternvereinigung Magden ist Mitte Januar 2017 zur sogenannten Retraite zusammengekommen. An dieser Klausurtagung wurde das vergangene Jahr, um es Revue passieren zu lassen, nochmals kritisch durchleuchtet.



Im weiteren Verlauf der Tagung wurde das Jahresprogramm für 2017 festgelegt. Man darf sich wiederum auf viele tolle Events freuen. Um die Attraktivität der bereits bewährten Events steigern zu können, wurden einige kleinere Anpassungen vorgenommen, sodass dies wiederum für alle einen Gewinn bringt. Besonders hervorzuheben ist sicherlich

das 25-jährige Bestehen der Elternvereinigung Magden, welche im Herbst gefeiert wird. Besuchen Sie doch unsere Webseite, um sich rechtzeitig über die kommenden Events zu informieren: www.evmagden.ch.

*Text: Andreas Moser
Foto: Der Vorstand bei der
Jahresplanung*

Bitte beachten Sie:

Redaktions- und Insetateschluss und Erscheinungstermine

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai/Juni	24. März 2017	Woche 17
Juli/August	26. Mai 2017	Woche 26
September/Oktober	28. Juli 2017	Woche 35
November/Dezember	29. September 2017	Woche 44
Januar/Februar 2018	24. November 2017	Woche 52

Beiträge

- ☛ **Text:** Word-Dateien im **docx-Format, ohne Bilder und nicht gestaltet!** Immer mit Angabe des Verfassers!
- ☛ **Bilder:** Immer als **separate** Datei (**nicht in Word-Dateien!**) im jpg-, tiff- oder raw-Format! Auflösung etwa 2 Megapixel. Bildlegenden und Name des Fotografen nicht vergessen.
- ☛ Zusätzliche Exemplare der Dorfzeitung erhalten Sie bei Gisela Baumgartner, Reisebüro Mikado, Hauptstrasse 8, Magden

Gönnt Euch eine erholsame Massage!

Fühl dich wohl



Maskerol

Massagen, Kerzen und Öle

info@maskerol.ch - +41 61 843 08 00 - www.maskerol.ch



Romy Brendel



Gisela Baumgartner

Hauptstrasse 8
CH-4312 Magden

...Träume erleben

Ihr zuverlässiger Partner für
Reisen weltweit



info@mikado.ch - +41 61 422 20 20 - www.mikado.ch

DANIEL JETZER

Inhaber/Geschäftsführer



061 836 20 00

079 767 70 01

jetzer@jetzerimmobilien.ch

www.jetzerimmobilien.ch

● Jetzer Immobilien GmbH
Marktgasse 6
4310 Rheinfelden

P
T h e r a p i e
y „Im Unterdorf“
S
i
o

- Feldenkrais
- Fussreflexzonen
- Kleingruppenkurse
- Lymphdrainage
- Massage
- Myoreflex
- Powerplate

Monika Schätzle
Hauptstrasse 54
4312 Magden
Tel. 061 841 09 09

Behandlung nach Vereinbarung
von Krankenkassen anerkannt

**RUTHER
ELEKTRO
TELEMATIK**

Magdener für Magden
Mit uns geht's...

Tel. 061 836 99 66



Jesus sucht Helfer



Gott schenkt uns einen einzigartigen Schatz

Zu den ersten Begebenheiten über Jesus, von denen wir in der Bibel lesen können, gehört der Aufruf an die Fischer, ihm nachzufolgen: «Ich will Euch zu Menschenfischern machen.»

Heute sind die wenigsten von uns Fischer. Was können wir gut? Lesen, Trös-



Unsere Talente sind vielfältig

ten, Geschichten Schreiben, Turnen, Klettern und vieles mehr. Jeder von uns hat besondere Gaben geschenkt bekommen. Die Art, in der wir diese Gaben nutzen und benutzen, ist vielfältig und macht uns einzigartig. Unsere Fähigkeiten sind ein Schatz, der in uns ruht.

Wenn wir ihn auf unsere besondere Weise einsetzen, strahlt er nach aussen, wird für alle sichtbar und ein Geschenk. Und so möchte Jesus uns mit sich nehmen, mit unserem Schatz, der für uns und alle anderen zum Geschenk wird.

Nächste Termine:

- Sonntag, 12.02.2017
Das kleine Ich-bin-Ich, 10.45 in der Kirche
- Sonntag, 19.03.2017
Fastenzeit, 10.45 in der Kirche
- Karfreitag, 14.04.2017
Familiengottesdienst, s. Pfarrblatt

Text und Fotos: Ulrike Birringer

Ökumenischer Suppentag am 1. April 2017

Am Samstag, 1. April 2017 wird der Suppentag im Gässli stattfinden.

Ab 11.30 Uhr servieren wir Ihnen feine Suppen mit Wienerli, dazu Buurebrot, Getränke und selbstgebackenen Kuchen.

Vergessen Sie für einmal das Kochen, kommen Sie alleine, mit Freunden oder mit der Familie ins reformierte Kirchgemeindehaus Gässli, geniessen Sie eine feine Suppe... und tun Sie damit erst noch etwas Gutes!

In diesem Jahr geht der Erlös aus den Fastenaktionen der drei Kirchen an ein Projekt, das vom katholischen Hilfswerk «Fastenopfer» betreut wird.

In Madagaskar werden sogenannte «Spargruppen» betreut. Das gemeinsame Sparen ermöglicht Schritte aus der Armut.

Zusätzlich findet ein Büchermarkt im Untergeschoss des Gässli statt.

Am Palmsonntag, 9. April 2017 wird der zweite Suppentag in der römisch-katholischen Kirche durchgeführt. Von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr sind alle zum Suppenessen eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!
Die Vorbereitungsgruppen



Suppentag 2016 im Gässli

Gute Bücher für einen guten Zweck abgeben!

Wir übernehmen Ihre nicht mehr gebrauchten Bücher und verkaufen sie am Büchermarkt während des Suppentags am Samstag, 1. April 2017 im Kirchgemeindehaus Gässli.

Die Bücher können im Gässli abgegeben werden am: Donnerstag, 16. März 2017 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Readers' Digest, Lexika und beschädigte Bücher können wir nicht annehmen. Nach Absprache können Bücher auch abgeholt werden.
Tel. 061 841 21 50.

Susanne Müller Senn



PINNWAND

Familie mit zwei kleinen Kindern sucht:
HAUS oder WOHNUNG in Magden mit
 Platz für Gemüsegarten.
 Kauf, Miete oder Mietkauf möglich.
 Familie Baumgartner 078 789 12 00,
 magden@gmx.ch

40 Jahre Jubiläum Musikschule Magden
Jubiläumsfeier: Samstag, den 1. April 2017
im Gemeindesaal
 Um **16.00 Uhr**: Die Musikschule musiziert
 mit Gästen.
 Ab **19.30 Uhr**: Let's Dance mit Bands der
 Musikschule!
 19.30 Uhr: Access Denied, 20.30 Uhr: Mates,
 ab 22.00 Uhr: DJ Phil

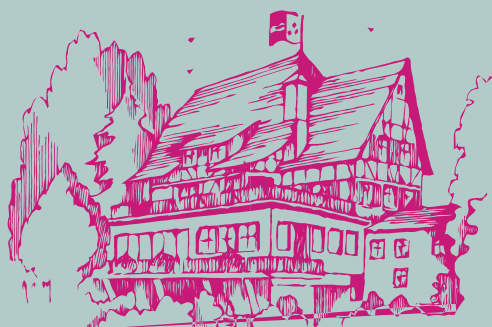
Alle sind herzlich eingeladen!

Wir drucken **nicht nur** die Magdener Dorfztytig!

sparndruck

Brüelstrasse 37, 4312 Magden, Telefon 061 845 80 60, info@sparndruck.ch, www.sparndruck.ch

► **Für alles, was Sie zu Papier bringen wollen!** ◀



Ausflugs- & Speiserestaurant
DORNHOF

Viel Natur und gutes Essen!

Zwischen Magden und Olsberg gelegen
 (Dienstag Ruhetag)

Unsere Hausspezialität (Reservation erforderlich):

Tartarenhut das kulinarische Erlebnis!

Tel. 061 841 15 55 | www.dornhof-magden.ch | dornhof@dornhof-magden.ch

Kleines Kino Magden im Gässli im März 2017

Während des Winterhalbjahrs wird jeweils an einem Mittwochnachmittag im Monat ein Film im Kirchgemeindehaus Gässli gezeigt.

Es handelt sich um Filme, die einen pädagogischen Wert haben. Der Eintritt ist an und für sich kostenlos, es wird eine kleine Gebühr für ein Zvieri erhoben.

Am 15. März zeigen wir den Film «Ein Hund namens Beethoven»:

Auf der Flucht vor skrupellosen Hunde-Entführern adoptiert ein unwiderstehlicher Welpen namens Beethoven die ahnungslose Familie Newton – und wächst prompt zu einem 185 Pfund schweren, munteren, sabbernden und überaus katastrophenfrendigen Bernhardiner heran! Charles Grodin ist Geor-



ge, der mäßig begeisterte Familienvater, dessen Vorbehalte gegen den knuddeligen Vierbeiner sich in eiserne Entschlossenheit verwandeln, als Beethoven Opfer quälerischer Tierversuche werden soll. Nun ist für George die große Stunde gekommen: Während sich für Beethoven in diesem liebenswerten Abenteuer die Situation immer weiter zuspitzt, wird er zum mutigen Retter ... (Laufzeit: 87 Min./ ab 6 Jahren)

Der Eintritt steht allen Kindern offen, unabhängig von Konfession oder Religion. Es wird aber empfohlen, die angegebene Alterslimite einzuhalten.

Wir beginnen jeweils um 14.00 Uhr.

Peter Senn und Team

Aktuelles

Die beiden Faustballmannschaften sind mitten in der Wintermeisterschaft. Ohne prophetische Gaben lässt sich jetzt schon sagen, dass das Fanionteam in der Kategorie A auf einem Mittelfeldplatz landen wird. Es wäre schön, wenn die Jungs um Teamchef Lajos mal um den Meistertitel mitspielen könnten. Das spielerische Potential ist da und wenn über eine ganze Saison alle dabei sind, kann mit dem nötigen Glück einmal ganz vorne mitgespielt werden.

Das Zwei in der Kategorie B kommt wohl um einen Aufstieg nicht herum. Nach dem letztjährigen Aufstieg vom C ins B hatte man diese Saison grössere Gegenwehr erwartet. Doch die Qualität und Stabilität der Mannschaft mit Teamchef Werner führt direkt in die oberste Kategorie. Dort weht sicher ein anderer Wind und alle können sich schon auf die Derbys der beiden MR Teams freuen.

Die Volleyball Mannschaft spielt wie seit Jahren um Rang eins mit. Der übliche Hauptkonkurrent, Männerriege Muttentz, ist auch dieses Jahr ein ebenbürtiger Gegner. Die Meisterschaft wird in einer dreifach Runde gespielt und zweimal standen sich die beiden Kontrahenten bisher gegenüber: jeder konnte jeweils das Auswärtsspiel (!) 3:2 gewinnen. Das dritte Aufeinandertreffen in Magden wird sehr wahrscheinlich über den Titel

entscheiden. Ausser einer der beiden lässt Federn bei einem Spiel gegen die vermeintlich schwächeren Gegner Pratteln oder Therwil. In der Vergangenheit hat schon oft so ein kleiner Ausrutscher die Meisterschaft entschieden. Nach zwei Jahren auf dem zweiten Schlussrang will Magden in dieser Saison wieder zuoberst aufs Siebertreppchen: die Chancen sind intakt!

Die neusten Resultate und Berichte sind jeweils hier zu finden: www.tv-magden.ch/maennerriege

Aus der Geschichte

Per Zufall wurde wieder mal das erste Kassabuch der MR durchgeblättert. Im Gründungsjahr 1960 startete man mit der stolzen Anzahl von 36 Mitgliedern die einen Jahresbeitrag von drei Franken zahlten. Mit einer Spende an der Gründungsversammlung kamen so Einnahmen von 113 Franken zusammen. Die Ausgaben betrugen CHF 77.30, u.a. auch „Faustballhaftgeld 10 Franken“ - die MR spielte also seit ihrer Gründung Faustball. Das ergab ein Vermögen von CHF 35.70 nach dem ersten Vereinsjahr. Die Zahlen sehen aktuell etwas anders aus und der „Quästor“ heisst heute «Kassier», aber die einzelnen Posten sind ziemlich ähnlich geblieben. Auch belegt der Auszug von 1969 über die „Girspelfestabrechnung“, dass der legen-

Girspelfestabrechnung.	
Beiträge:	
Paul Sprenger	60.-
Proble Lorenz	30.-
Schmid Hans	18.-
Börsoli Karsten	8.-
U. Ceresola	30.20
	146.20
Ausgaben 26.12.69.	
24 Fl. 1/20 Kugdalstein	51.60
a 2.15	9.75
1 Kiste Bier 15 Fl. - .65	- 40
1 neue Kasse	
Rückvergütung zum	14.45
Kuglefeld Kant	76.80
Einnahmen	146.20
Ausgaben	76.20
Girspelfestreserven	70.-

däre Girspelhock um den Jahreswechsel eine lange Tradition hat. Ein paar Sachen haben aber doch geändert: „Girspelfestreserven“ gibt es nicht mehr und der Weinkonsum ist von 24 Flaschen damals (!) auf Null zurückgegangen – dafür reicht die damalige Kiste Bier heute nicht mehr ganz. Bei ausgezeichnetem Wetter war der letzte Girspelhock am 29. Dez. 2016 wie üblich ein gelungener Anlass. Diese Tradition wird sicher weitergeführt.

Text: Jürg Bürgi

B lume

Telefon: +41 (0)61 841 1533
 Telefax: +41 (0)61 841 1560
 Internet: www.gasthauszurlume.ch
 Email: info@gasthauszurlume.ch

Hauptstrasse 11, 4312 Magden Schweiz



Kompetente Beratung ohne Wartezimmer.

toppharm

Hirschen Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hirschenweg 1, 4312 Magden, Telefon 061 841 28 77
info@hirschenapotheke.ch

text bild farb form

4312 magden | 061 845 90 00 | atelier@dillier.ch | www.dillier.ch

atelierdillier

visuelle ideen

kreativ beschriften



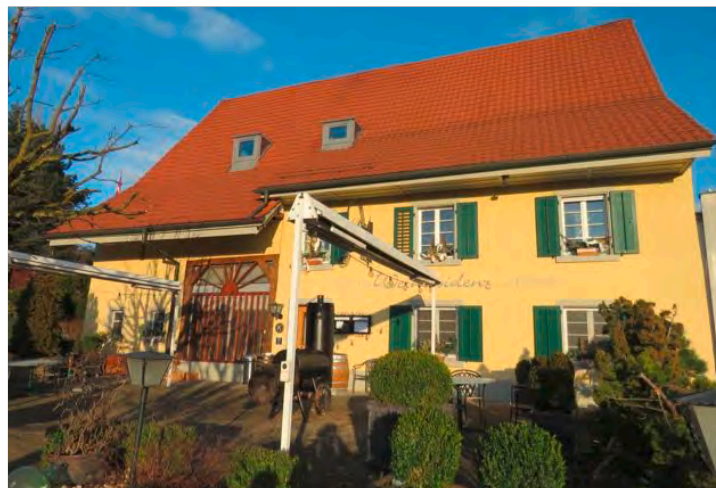
**Auch dieses Jahr
überraschen wir
unsere Kunden:
Sie erhalten 155 Millionen.**

Christian Bär, T 061 836 91 47,
christian.baer@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
mobiliar.ch/rheinfelden

die Mobiliar

160500MH055A



Restaurant & Weinhandlung Putzi's Weinresidenz in Olsberg

Haus mit Geschichte, marktfrischer, saisonaler Küche und unverwechselbarem Weinkeller, beseelt von Menschen mit Leidenschaft für ihr Tun.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gastgeber

Beatrice Arnosti & Andreas Putzi

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

Telefon 061 843 04 04, www.weinresidenz.ch

Wenn man die Rechnung ohne den Wirt macht...

Es war 06.50 Uhr. Der «Philister» Heinrich, so nannten wir Gymnasiasten die angehenden Lehrer des Lehrerseminars, rieb sich die Augen und schlüpfte in seine Kleider. Dann stapfte er, kaum aus den Bettfedern, direkt in die klirrende Kälte des verschneiten Schulhofes unseres Internats.

Der Schulhof war umgeben von mehreren Häusern unterschiedlicher Bauart. Das grösste und wichtigste stand talabwärts, im Westen des Hofes, und hiess sinnigerweise «Westbau». Es enthielt einen grossen Essraum samt Küche, eine Aula mit einer Orgel, eine Reihe von Schulzimmern, ein Chemielabor, eine Lehrerwohnung und in den obersten Stockwerken die Buden für die ältesten Schüler. Das unterste Geschoss hatte gegen den Hof ein breites von Säulen getragenes Vordach, eine Art Laubengang. Unter der Decke des Vordaches hing eine grosse und laute Kuhglocke mit einer aus braunen Ledersträngen geflochtenen Kordel, die in einer Schlaufe endete. Auf diese Glocke steuerte Heinrich zielstrebig zu.

Denn es war an jenem frühen Morgen seine Aufgabe um Punkt 07.00 Uhr, und keine Minute früher oder später, die Frau des Rektors, den Rektor selbst, alle Lehrer und alle Schüler und Seminaristen, also insgesamt etwa dreihundert Seelen, aus dem Reich der Träume ins

wirkliche Leben zurück zu läuten. Nicht immer zur Freude der Schüler, die gerne noch ein wenig länger geschlafen hätten. Die Seminaristen und die Glocke taten ihren Dienst seit Jahr und Tag, so sicher wie das Amen in der Kirche, und sorgten so für den pünktlichen Beginn des Schulunterrichts. Ausgenommen an jenem Morgen, an dem «Philister» Heinrich mit dem Läuten an der Reihe war...

Und das kam so. Peter und ich, beide sechzehn Jahre alt, waren befreundet, gingen in die gleiche Klasse des Gymnasiums, wohnten gemeinsam in einer Bude und hatten einen gemeinsamen Plan. Zur Ausführung benötigten wir Schnee, eine Flasche mit Wasser, eine Leiter und den richtigen Zeitpunkt. Schnee gab es zur Genüge. Eine Flasche mit Leitungswasser war schnell besorgt und die Leiter würden wir aus der Gerätekammer des Abwärts borgen. Die Tür der Kammer war zwar abgeschlossen, aber der Abwart liess meistens den Schlüssel im Schloss stecken. Nun mussten wir noch herausfinden, wie lange es braucht, damit ein Gemisch aus Schnee und Wasser einfriert, wenn man es in die besagte Glocke hinein stopft. Versuche nahezu wissenschaftlicher Qualität ergaben, dass es rund zwei Stunden dauert. Wir legten also den Start unserer Mission auf drei Uhr nachts fest. Eine Glocke mit eingefrorenem Klöppel gibt

keinen Ton von sich und weckt auch niemanden, sodass wir ausschlafen könnten, dachten wir.

Ein paar Tage beziehungsweise Nächte später, als alle tief zu schlafen schienen und sich nichts mehr regte, huschten wir zur Kammer, in der sich die Leiter befand. Der Schlüssel steckte wie gewohnt im Schloss. Peter nahm die Leiter und ich trug die Flasche mit dem Wasser. Draussen warf der Mond sein fahles Licht in den Schulhof. Wir schlichen, in Pyjama und Wollmütze, der Wand entlang zu der Stelle, wo die Glocke geduldig und still vor sich hin fror. Ich stieg die Leitersprossen hoch, hielt den Klöppel fest und hängte die Glocke aus. Peter nahm sie in Empfang, füllte sie mit Schnee, goss Wasser dazu und drückte den Matsch fest. Ich fürchtete, man könne das Pochen unserer Herzen hören. Dann hängte ich die Glocke wieder an ihren alten Ort und wir verschwanden unbemerkt wie wir gekommen waren. Zurück im Zimmer krochen wir unter unsere Bettdecken und schliefen hoffnungsvoll und zufrieden ein.

Leider hatten wir die Kunst der Improvisation von «Philister» Heinrich unterschätzt. Er weckte alle pünktlich mit einem rassigen Solo aus seiner Trompete!

Jürg Gebrig

Das besondere (alte) Bild

Immer wieder werden mir alte Bilder und Zeichnungen gezeigt, mit dem Wunsch oder der Bemerkung «...das wär doch öppis für i d'Dorfzytig!»

Ja, sehr gerne – auch wenn manchmal nur vage Angaben zum Bild existieren – zeigen «alte» Fotos und Zeichnungen doch ein Abbild aus früheren Zeiten. Das jetzige, 1928 entstandene Bild zeigt Förster Alfred Schneider (1861–1937) mit seinen «Waldmeitli». Bis in die 70er-Jahre des 20. Jh. wurden diese, meist schulentlassene Mädchen, die noch keine Stelle gefunden hatten, aber auch ältere Frauen, zur Waldpflege eingesetzt. Das Setzen von jungen Nadelholzpflanzen gehörte zu ihren Hauptaufgaben. Von den abgebildeten



Waldmeitli“ mit Förster Alfred Schneider 1928

Personen können, nebst dem Förster bis jetzt erst zwei der Mädchen und Frauen

zweifelsfrei zugeordnet werden – wer kennt weitere?

© 2010 mad-brandcare.com

Die Spezialisten für

- Oberflächenreparaturen
- Austausch von Badewannen

www.badewannenprofi.ch



Badewannenprofi

Badewannenprofi GmbH
4051 Basel
061 483 83 13
info@badewannenprofi.ch



Ihr Partner
für Immobilien-
verkauf

Telefon +41 61 335 35 77
immobilien@avenaris.com

www.avenaris.com



061 841 15 75
Hauptstr. 61, Magden

Jeder weiss, Frank ist günstiger im Preis!

**Sofortmontage ohne
Voranmeldung!**

Grosser Lagerbestand

Wir verkaufen alle Marken und Dimensionen!



magden@pneuhausfrank.ch



4312 Magden Tel. 061 843 97 40
www.malermeiermagden.ch

Fussreflexzonen- und Dorn-Therapie
Annette Jungo-Mathis
Telefon 079 451 24 77 • Hauptstrasse 23 • 4312 Magden



*Über die Füsse
berührt man
den ganzen Menschen*

zelglihof
Apéro-Service Bäckerei Konditorei Magden

Leckeres für Ihren Apéro, Ihr Fest oder einen Vereinsanlass.
Hauslieferungen jeden Samstag (Raum Magden) in Ihren Briefkasten.

Die Produkte werden jeden Tag frisch auf Bestellung zubereitet!

Brote	gefüllte Zöpfe	Kuchen
Zöpfe	gefüllte Brioches	Torten
div. Brötli	gefüllte Apérobrötli	Saisongebäck
Süssgebäck	Gemüse-Dip	Gutzli
Gugelhupf	Zwetschgen mit Speck	etc.
	div. Saisongemüse ab Hof	
	Konfitüren	

Marcel Lützeltschwab • Zelglihof • 4312 Magden
Tel. 061 841 10 49 • zelgli.marcel@bluewin.ch • www.zelglihof4312.ch

**Gasthof
alpbad**

Gasthof Alpbad GmbH
Leo Grassmuck & Michèle Cléménçon
Alpbad 26
CH-4450 Sissach

**Natur nahe Landküche
direkt vom Hof und Garten
auf den Tisch**
Verwöhnen Sie sich
mit regionalen und
saisonalen Gerichten
auf unserer Sonnenterrasse,
dem heimeligen Stübli
oder im Saal.

Tel. +41 (0) 61 971 10 65
www.alpbad.ch
gasthof@alpbad.ch
Mittwoch–Sonntag
Reservation empfohlen



Ursula Sturzenegger
079 939 12 77 • Ziegelmatte 1 • 4312 Magden

Ikonen – Verkündigung im Bild



Antonius der Grosse – Eremit



*Heimsuchung - Detail aus
Schlussverzierung zum Magnificat -
Couache auf Papier*



Michael

Ausstellung im alten Pfarrhaus zu Olsberg, 17.-19. März 2017

Von der Kalligraphie kam Teunis Wijker zum Ikonenmalen. Mitte März werden seine Arbeiten im alten Pfarrhaus in Olsberg präsentiert

Als christkatholischer Pfarrer von Magden und Olsberg begann Teunis Wijker sich in den 1990er-Jahren für Buchmalerei zu interessieren. Magden gehörte bis 804 zum Kloster St. Gallen, wo diese Art, die Bibel und liturgische Texte zu schreiben und zu verzieren, gepflegt wurde – das war im wahrsten Sinn eine «Mönchsarbeit». Im Niederländischen hat sich der Begriff «monnikenwerk» bis heute erhalten und bezieht sich auf sehr aufwändige Arbeiten. Derartige religiöse Texte «schön zu schreiben», d.h. zu kalligraphieren und zu verzieren, ist für Teunis Wijker eine meditative und spirituelle Arbeit. Derzeit arbeitet er intensiv an einer Niederschrift der vier Evangelien («Evangeliar» genannt). Intensiv erlebt er Wort für Wort des biblischen Texts, den er behutsam und sorgfältig zu Papier bringt. Vom Abschreiben liturgischer und religiöser Texte war es nicht weit zum Malen von Ikonen, mit dem er nach seiner Pensionierung 2012 begann. Beides geschieht in einer meditativen Atmosphäre, beides versteht sich als spirituelles Tun. Ikonen sind nach genauen, überkommenen Vorgaben zu «schreiben», wie es in der Fachsprache genannt wird. Denn in ih-

nen wird der Glaube in Bildern überliefert und verkündigt. Ikonen sind nicht einfach nur Bilder, sondern nach orthodoxer Auffassung Fenster zum Göttlichen. Wer Ikonen schreibt, braucht nicht nur Geduld für das Erlernen der Technik und die Bereitschaft, sich in die theologischen Grundlagen des Ikonenschreibens zu vertiefen; dazu gehört zum Beispiel, sich mit den auf den Ikonen dargestellten Heiligen und ihrer auch für heutige Menschen vorbildlichen Lebensgeschichte zu befassen. Teunis Wijker musste umdenken: Denn früher war er der Meinung, dass Kopieren Raub und

nicht kreativ sei. Bei Ikonen verhält es sich aber völlig anders: Der Ikonenmaler muss sich an die Vorlage halten. Ikonen sind keine Kunstwerke, sondern Kultusgegenstände. Ikonen zu malen sei – so Teunis Wijker – künstlerisches Schaffen, aber zugleich auch ein innerer Bildungs- und Reifungsprozess. In und durch die Ikone werde die Gegenwart Gottes sichtbar.

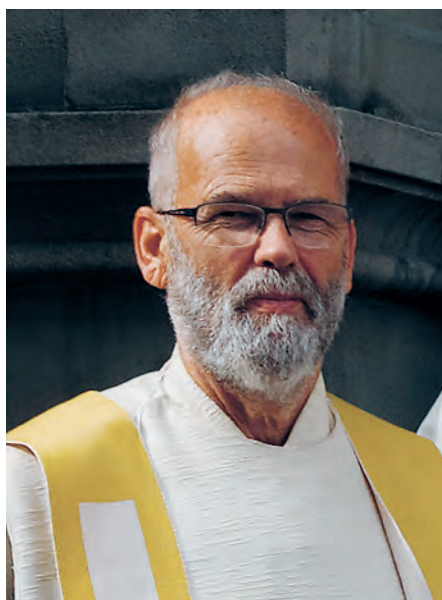
Die Ausstellung wird von der Vereinigung Hortus Dei Olsberg (VHDO) organisiert. www.christkatholisch.ch/hortusdei

Vernissage: 17. März 2017, 18.30 Uhr Begrüssung. Kurzvortrag durch den jungen orthodoxen Theologen Milan Kostresevic, anschl. Apéro (ab 18.00 Uhr Einlass).

Finissage: 19. März 2017, 17.00 Vesper in der Klosterkirche.

Öffnungszeiten: Freitag 18.00-20.00 Uhr, Samstag 11.00-18.00 Uhr, Sonntag 11.00-17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Angela Berlis, Präsidentin VHDO



Teunis Wijker



- Kutschen- und Hochzeitsfahrten
- Fahrschule

Nussbaumer



ZUBER Gartengestaltung AG
Magden | Olsberg
Tel. +41 (0) 61 843 97 76
zuber-gartengestaltung.ch

Am Waldweg 29, 4312 Magden

Grüne Werke – unsere Stärke

Planen – Bauen – Pflegen – Alles aus einer Hand



Wir schaffen Ideen für Ihren Raum.

KYM

Innenarchitektur
Schreinerei

Tobias Kym
eidgenössisch diplomierter
Schreinermeister

Anita Kym
diplomierte Raumgestalterin,
Farbdesignerin mit eidg. FA

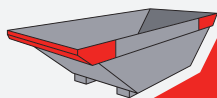
Kraftwerkstrasse 7 | 4313 Möhlin | Tel. +41 61 851 19 45
www.innen-schrei.ch



**EINFACH ENTSORGEN -
mit Mulden von Brogli.**

Walter Brogli AG
Hölzlistrasse 10
4313 Möhlin

061 851 25 25
www.brogli-mulden.ch



BROGLI
Transporte & Recycling

**EINFACH ENTSORGEN -
wir rezyklieren alle Wertstoffe.**

Anlieferung:

Mo - Fr 07.00 - 12.00
13.00 - 17.00
2. Sa/Mt. 10.00 - 13.00

Rinaustrasse 633
4303 Kaiseraugst
061 816 99 70
www.rewag-entsorgung.ch

REWAG
Recycling & Entsorgung

Ihr Plattenleger in der Region...

MAVI-STONE

KERAMIK • NATURSTEIN • KUNSTSTEIN

www.mavi-stone.ch

Werkhof Weidenweg 20, 4310 Rheinfelden
Büro Bürenweg 10, 4145 Gempen
Tel. 061 703 81 79
Fax 061 703 81 78
info@mavi-stone.ch

TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN



SCHWEIZER FLEISCH
Alles andere ist Beilage.

Tschannen AG
Metzgerei – Wursterei
4312 Magden
info@tschannen-metzg.ch
www.tschannen-metzg.ch
Tel. 061 841 11 29

Bewährtes Rocknight-Konzept wird weitergeführt!



Ira May, die Soulstimme aus Sissach.

Am 17. und 18. März 2017 findet bereits die 15. Rocknight in Magden statt mit musikalischen Highlights für jedermann von Soul über Pop bis Hard Rock.

Nachdem im letzten Jahr der Spagat geglückt ist, zwischen einem Pop/Soul-Freitag und dem Hard Rock-Samstag, wird auch in diesem Jahr die Rocknight mit ruhigeren Tönen eröffnet und am Samstag werden die verzerrten Gitarrenriffs durch die Lautsprecher gejagt.

Als Opener wird die Baselbieterin Ira May auftreten. Ihr erstes Album schaffte auf Anhieb den Sprung auf Platz 1 der Schweizer Charts. Auf Tour für ihr zweites Album «Eye Of The Beholder» wird Sie mit der Band «The Seasons» eine grosse stilistische musikalische Vielfalt nach Magden bringen. Von Soul über jazzige und poppige Klänge bis Reggae und Funk verzaubert sie das Publikum mit einer unglaublichen Stimme.

Adrian Stern übernimmt den zweiten Teil des Abends. Der Aargauer Mundartsänger spielt nicht zum ersten Mal an der Magdener Rocknight und spätestens nach seinem Album «Herz» mit über 50'000 verkauften Stück und dem Gewinn des Swiss Music Award, kennt man Adrian Stern im ganzen Land. Seine Hitsingel «Amerika», «Ha nur welle wüsse...» und «Nr.1» sind bestimmt vielen ein Begriff. Sein neues Album, welches im November veröffentlicht wurde, klingt anders: Elektronische Musik umarmt die warmen Akkorde seiner akustischen Gitarre. Ein fetter, tiefer Bass und ein dumpfer Beat, darüber eine Gitarre.

Als perfekte Ergänzung zu Ira May wird dies bestimmt ein grossartiger Auftakt in die 15. Rocknight.

Damit aber auch die 15. Ausgabe ihrem Namen gerecht wird, ist der Samstag selbstverständlich wieder dem Hard Rock gewidmet.

Als Haupt-Act heisst Shakra mit ihrem Leadsänger Mark Fox dem Publikum so richtig ein. Nach einer Auszeit stiess Mark Fox fürs 10. Album wieder zur Band. Ihr Sound wirkt frischer und abwechslungsreicher denn je.

Als Support-Act spielt die Heavy Metall Band Crystall Ball, welche bereits ihr fünftes Album «Déjà-Voodoo» veröffentlicht haben.

Zum Abschluss und bis in die Morgenstunden wird Rock's Off, eine der angesagtesten Cover-Rockbands im Süddeutschen Raum, mit Songs von Bon Jovi bis AC/DC die Bühne rocken.

Tickets sind bei der Aarg. Kantonalbank in Magden, bei der Mobiliar Versicherung in Rheinfelden oder via Homepage www.rocknight.ch erhältlich.

Text: Niki Vögelin

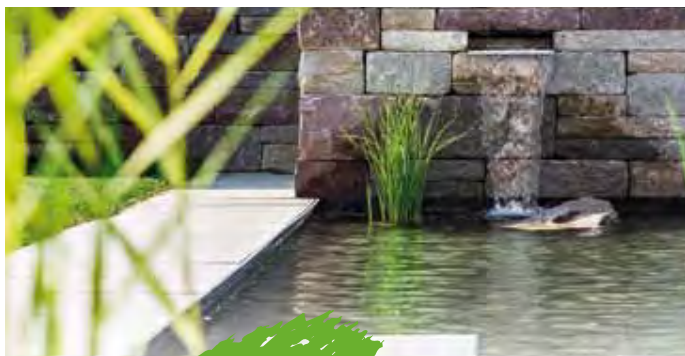


Die Berner Band Shakra rockt am 18.3.17 den Gemeindesaal.

Spruch des Monats

Lernen ist leicht, Meister sein schwer.

Chinesisches Sprichwort



Traum Garten
GmbH

Thomas Gysin

Landstrasse 42

4313 Möhlin

Tel. 061 851 35 67

Natel 079 602 26 73

kontakt@tg-traumgarten.ch

www.tg-traumgarten.ch



Achtsamkeitsgarten mit Heilkräutern und Kneipp-Pfad

Hotel EDEN im Park****

Rheinfelden, T +41 (0)61 836 24 24

www.hoteleden.ch



Henzel
Immobilien – Treuhand GmbH

Junkermattstr. 1
CH-4132 **Muttenz**

Fröschacker 6b
CH-4312 **Magden**

Fon +41 61 853 05 55
Fax +41 61 841 00 28

www.henzel.ch
info@henzel.ch

Gersbach

H a u s t e c h n i k

weiss Rat für die klimaschonende
Heizungssanierung



4310 Rheinfelden | Telefon 061 836 88 22 | www.gersbach-ag.ch



vermieten, verwalten,
vermarkten & verkaufen...
für Ihre Immobilie setzen
wir uns gerne ein.

verwaltung@renus-ag.ch



Quellenstrasse 14
4310 Rheinfelden

Tel. 061 836 40 80



*Wenn Worte allein
nicht reichen...*

...dann helfen Musik, Bewegung,
und Gestaltung, uns auf andere
Weise zu erleben, zu begreifen, Neues auszuprobieren und alte Muster zu
verändern.

Dr. Ulrike Birringer

Kreativtherapeutische Begleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
in Magden und Rheinfelden
061 841 01 89

www.SpielRaum-Kreativtherapie.ch

Frostige 1001 Nacht

Dieses Jahr startete die Fasnacht mit sibirischen Temperaturen. So wurde der Nachtumzug in Minseln bei gefühlten -10 Grad absolviert. Die eisigen Temperaturen passten jedoch überhaupt nicht zum diesjährigen Kostüm. «1001 Nacht» war das Motto für dieses Jahr. In orientalischem angehauchten Stoffen haben wir den niedrigen Temperaturen getrotzt und abendländisches Wüstenflair in die fünfte Jahreszeit gebracht. Die diesjährigen Gadgets standen ganz im Zeichen des Orientalischen. So konnte man zum Beispiel feines «Schnäggewürz» und ein die Sinne betörendes «Schnäggebäd» bei unseren Mitgliedern erwerben. An einem Samstag wurden die Sachen von unseren Vereinsmitgliedern selber angemischt, abgefüllt und von uns beschriftet. Es war uns eine Freude, das Gadget wieder einmal passend zum Kostüm gestalten zu können. Viele Auftritte, schlaflose Nächte und unzählige lustige



Momente in Feierlaune liegen nun hinter uns und wir haben es wieder in vollen Zügen genossen! Ein Dank geht an alle, die uns tatkräftig unterstützen und ohne welche unsere geliebte fünfte Jahreszeit nicht in diesem Masse möglich wäre. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Malerei Meier, dass wir uns

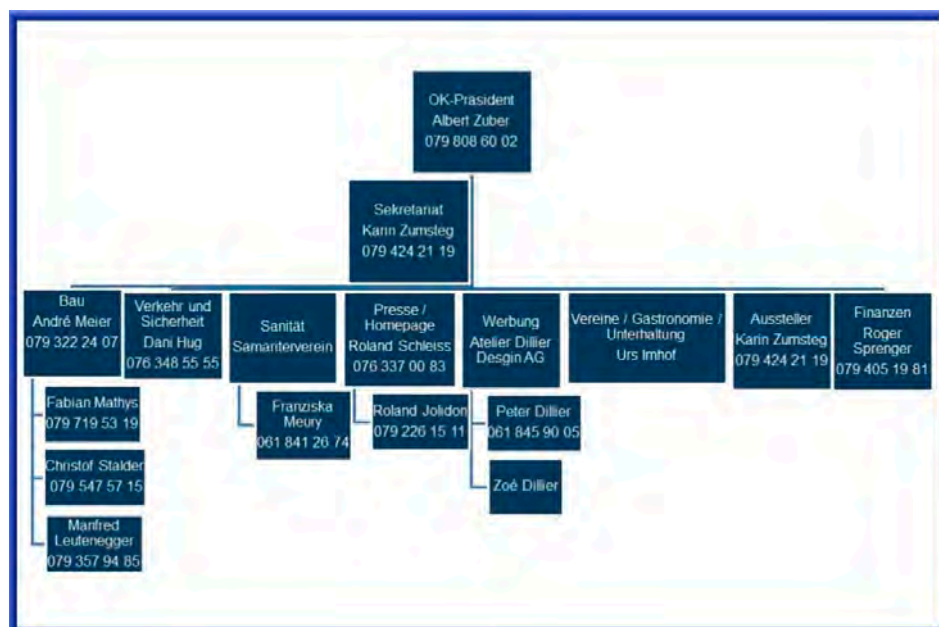
bei ihnen schminken dürfen: Wir fühlen uns in dieser Hinsicht mehr als privilegiert!

Ein ganz spezieller Dank geht auch an Henry. Er wurde uns vor einigen Jahren per Zufallsprinzip an einem deutschen Umzug als «Täfelibueb» zugeteilt und ist uns seither treu geblieben. Mittlerweile meldet er sich bei uns und den Organisatoren der Umzüge, um mit uns laufen zu können. Wir sind stolz einen so tollen Begleiter zu haben und haben ihm extra ein eigenes «Täfel» gemacht, mit welchem er dieses Jahr zum ersten Mal gelaufen ist.

Text: Rebecca Intlekofer

Bild: Roger Forrer

Gewerbeausstellung myExpo 2017



Organigramm OK myExpo 2017

Neues Jahr bringt Glück und Frohsinn. So zumindest laufen die Vorbereitungen zur Gewerbeausstellung zur my Expo im April. Die Ressorts konnten bereits im alten Jahr besetzt werden, so dass ein speditives Arbeiten möglich ist. Die Ausstelleranzahl liegt im Moment bei 50

Teilnehmern. Das OK freut es besonders, dass sich nun auch Mitglieder angemeldet haben, bei denen eine Teilnahme vorab nicht in Frage kam. Super. Damit ist das Wunschziel erreicht. Die Suche geht aber noch weiter um die wenigen freien Plätze noch zu füllen. Wir

sind sehr optimistisch, dass dies gelingen wird.

Im abgebildeten Organigramm sind die einzelnen Ressortverantwortliche ersichtlich. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Gewerbevereins Magden und Umgebung bei allen OK-Mitgliedern recht herzlich für ihr Engagement bedanken. In der heutigen Zeit ist es, neben der Führung des eigenen Geschäftes, nicht selbstverständlich, genügend freiwillige Helfer zu aktivieren.

Nach einem kleinen Hin und Her sind nun auch die Rahmenbedingungen für den kulinarischen Teil der myExpo geklärt. Die eigenständigen Vorbereitungen in den Vereinen sind bereits am Laufen.

Die Halle Juch ist bereits komplett gefüllt und die Standeinteilung sind gemacht. Zoe und Peter besten Dank dafür. In der Halle Matte sind noch einzelne Stände frei.

In diesem Sinne, man sieht sich auf der myExpo.

Text: R. Schleiss

Bild: R. Sprenger, R. Jolidon

Judo: der sanfte Weg!?

Judo ist eine Japanische Kampfsportart, deren Prinzip «Siegen durch Nachgeben» bzw. «maximale Wirkung bei einem Minimum an Aufwand» ist. Judo bedeutet auf Japanisch «der sanfte Weg». Ist dem wirklich so?

Zum Kampfsport gehören neben den traditionellen Formen wie Ringen, Schwingen oder Boxen, die fernöstlichen wie Judo, Karate oder Kung-Fu. Bei den Verletzungen kommt es primär auf den direkten Kontakt mit dem Gegner an, wobei diese bei Schlagtechniken wie Boxen, Karate oder Ju-Jitsu naturgemäss häufiger auftreten. Im Judo treten prozentual gesehen deutlich weniger Verletzungen auf, da diese Kampfsportart möglichst schonend mit dem Gegner umgeht. Es werden keine Schläge ausgeführt und der Gegner wird zum Beispiel nach einem Wurf gehalten und aufgefangen. Verletzungen im Training geschehen am häufigsten durch schlechte Falltechniken und mangelndes Aufwärmen (Zerrungen, Prellungen etc.). Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen treten am häufigsten Schulterverletzungen auf.



Beat Rickenbacher mit Sohn Dominik anlässlich des Nationalen Judotages in Bern

Wenn man die Unfallstatistik des bfu von 2000–2013 anschaut, steht an erster Stelle der Fussball gefolgt von Skifahren, Wandern, Joggen und Kampfsportarten wie Boxen, Kung-Fu,

Selbstverteidigungstechniken etc.; Judo steht ganz am Ende der verletzungsgefährdenden Sportarten. Nebst partnerschaftlichem Üben stehen auch ethische Werte wie Ehrlichkeit, Bescheidenheit sowie Verständnis und Respekt füreinander im Vordergrund, denn Judo wird mit einem Partner geübt und nicht gegen ihn. Mit Fairplay und gegenseitigem Respekt lernen Judokas sich zu behaupten aber auch Regeln zu respektieren. Rücksichtnahme auf jüngere, kleinere und leichtere Partner wird dabei grossgeschrieben.

Fazit: Judo ist ein Breitensport mit einem geringen Verletzungsrisiko, welcher von Jungen und Mädchen ab ca. 7 Jahren bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Unser ältester aktiver Judoka ist über 64 Jahre alt. Ein Einstieg ist in jedem Alter möglich. Wir freuen uns über jedes Neumitglied.

Informationen unter www.judoclub-magden.ch

*Text und Bild: Beat Rickenbacher
Präsident Judo Club Magden*

Wir stellen uns vor:

Seit 88 Jahren sind wir Landfrauen im Bezirk Rheinfelden aktiv. Längst sind nicht nur Bäuerinnen unsere Mitglieder. Alle Frauen sind willkommen. Wir versuchen Brücken zu schlagen zwischen Stadt und Land, von Tradition zu Moderne. Wir setzen uns ein für regionale und saisonale Ernährung. Unterstützt werden wir vom kantonalen Verband (ALFV) und dem Schweizerischen Verband (SBLV). Wir sind über den ganzen Bezirk organisiert und haben in jedem Dorf eine Ortsvertreterin. In Magden ist dies Marianne Bürgi vom Ebnetshof (061 841 24 05).

Mit einem vielseitigen Kursprogramm und einer Vereinsreise pflegen wir den Kontakt unter den Frauen. Natürlich sind wir viel unterwegs mit unserem Bachhüsli, auf das wir sehr stolz sind. Auch ausserhalb des Bezirks gehen wir backen. Die warmen Speckbrötli sind der Renner und wir freuen uns, auch an der EXPO in Magden dabeisein zu dürfen und hoffen, euch mit dem feinen Duft aus unse-



Zwei Landfrauen in Aktion

rem Bachhüsli anzulocken. Wir freuen uns darauf, Sie zu bedienen.

Schaut auch einmal auf unsere Homepage www.landfrauen-rheinfelden.ch, dort finden Sie noch diverse Informationen.

*Text und Bild:
Landfrauen Bezirk Rheinfelden
Hildi Fischler
Rosenhof
4313 Möblin*

magidunum und Leopold's Karl's Haus an der Expo 2017

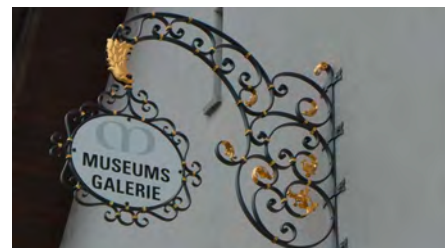
Anlässlich der Gewerbeschau in Magden vom 21. – 23. April 2017 ist magidunum – Verein zur Erhaltung und Pflege kultureller/historischer Gegenstände und zur Förderung von Kunst in Magden – mit einem interessanten und attraktiven Stand anwesend. Begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise. Der Verein magidunum fördert Künstler und Kunschtchaffende mit dem Ziel, regionale Kunst mit alten Gegenständen aus dem Dorf zu kombinieren. Dorf- oder Heimatmuseen haftet etwas Verstaubtes an, so das Klischee. Falsch: Wer das magidunum aufsucht, wird eines anderen belehrt. Denn da paart sich Vergangenheit mit Gegenwart; misst sich Tradition an Neuem. In den Räumen an der Adlerstr. 1, um genau zu sein, befindet sich, was über Mag-



Kennen Sie den idyllischen Garten?

den hinaus mittlerweile einen vorzüglichen Ruf genießt – die Musemsgalerie.

Das Leopold's Karl's Haus ist eine geheimnisvolle Bezeichnung für etwas, das andernorts lapidar «Dorfmuseum» genannt wird. Ein solches will Leopold's Karl's Haus partout nicht sein. Das Haus lockt mit Besonderheiten. Das zweigeschossige «Museum» lässt altes dörfliches Leben aufblühen, präsen-



Der Wegweiser ins Museum

tiert altes Handwerk und kann als Begegnungsstätte und Erlebnisort genutzt werden. In 2017 zeigen der Sattler und die Schuhmacherin ihr Können. Oder erleben Sie, wie eine Hausapotheke aus den Pflanzen im Garten zusammengestellt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Halle Juch, Stand J22. Ihr magidunum Team

Text: Pamela Ceresola

Ein aussergewöhnliches Jubiläum...

Am 25. Januar fand die 176. GV des Männerchors Magden statt. Zunächst erhoben wir uns zum Gedenken an vier Ehrenmitglieder: Unser Ehrenpräsident Karl Schneider sowie Ernst Bachmann, Edi Hänni und Willi Campani verstarben im letzten Jahr. Früher im Jahr hatten wir Edi und Willi noch eine Freude mit einem Ständchen zu ihrem 90sten Geburtstag machen können. Zu Ehren der Verstorbenen sang der Chor das Lied: «Blumen der Heimat».

Im Vorstand gab es nur kleinere Veränderungen. Präsident Bruno Ceresola wird unterstützt durch Kurt Thommen als Vize-Präsident, Werner Hoppe als Kassier, Georg Hünemann als Aktuar und Dieter Hilpert als unser Dirigent. Als Revisoren wurden Richard Feusi und Bernd Sasse bestellt.

Sodann wurde über das Jahresprogramm 2017 beraten:

Der Chor besucht wie gewohnt am Muttertag das Altersheim Lindenstrasse in Rheinfelden um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Ständchen zum Muttertag bringen.

Am 17./18. Juni hoffen wir wieder auf gutes Wetter bei unserem traditionellen Fischessen auf dem Hirschenplatz. Der trotz Regens gute Besuch im vergangenen

Jahr hat gezeigt wie sehr die Dorfbevölkerung diesen Anlass schätzt. Die Musikgesellschaft wird uns am Sonntag wieder mit einem Platzkonzert unterhalten.

Das Wy-Fescht des Rebbaureins auf dem Lanzenberg findet am 3. September statt. Da trifft es sich gut, dass der Männerchor reichlich Trinklieder in seinem Repertoire hat, um die Freunde der guten Magdener Tropfen zu unterhalten.

Das Talschaftstreffen der Chöre aus Magden, Maisprach, Wintersingen und Buus wird in diesem Jahr in Magden ausgerichtet. Es steht unter dem Motto «Festival der Melodien» und ist zugleich die Geburtstagsfeier des Kirchen- und Gemischten Chors Magden, der 125 Jahre alt wird. Zu seinem traditionellen Herbstkonzert lädt der Männerchor am 5. November in die römisch-katholische Kirche ein.

Am Ende der Generalversammlung stand noch ein ungewöhnliches weil sehr seltenes Ereignis an: Unser Sängerfreund Fred Brendel schaut auf 50 (!) Jahre aktive Chortätigkeit zurück. Er hat 9 Jahre im Männerchor in Sion gesungen und ist seit 1976 Mitglied im Männerchor Magden. In dieser Zeit war er auch viele Jahre im Vorstand tätig und von 1998 bis 2004 Präsident. Die Dankesrede von Präsident Bruno Ceresola war geprägt



Präsident Bruno Ceresola überreicht Fred Brendel eine Urkunde zum 50-jährigen Sänger-Jubiläum

von einer grossen Portion Respekt vor dieser aussergewöhnlichen Leistung. Der Männerchor bedankt sich bei Fred für sein Engagement, seine Treue und Freundschaft. Der Fricktalische Sängerbund wird Fred im September zum Ehrenveteran ernennen.

Wer Freude am Singen hat ist jederzeit eingeladen in unserer Singstunde vorbeizuschauen und Männerchor-Atmosphäre zu schnuppern. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Hirschensaal. Im Anschluss an die Singstunde besuchen wir eine der Magdener Beizen um Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen, Pläne zu schmieden und einfach gesellig zu plaudern. Mehr Informationen gibt es unter www.maennerchor-magden.jimdo.com.

Text und Bild: Georg Hünemann



Hasler Gartenbau

4315 Zuzgen Tel. 061 875 90 60
www.gartenbauhasler.ch

Zuhause - aber draussen



Conny Staub
homoeopathie.me
Praxis für klassische Homöopathie

Conny Staub
Dipl. Homöopathin SHS / Pharma-Assistentin

Praxis für klassische Homöopathie

Schaufelgasse 23
CH-4313 Möhlin

Schauenburgerstr. 37
CH-4410 Liestal

Telefon +41(0)79 482 20 10

Vertrauen Sie auf diese Kraft

100% natürlich

Neu!
ab 15. Mai auch in Möhlin - ..

Aus Zwei wird Eins

Schreinerei Kym und WohnraumPlus wird Kym Innenarchitektur & Schreinerei.

Aus einer engen Zusammenarbeit wird nun ein Unternehmen, das seine innenarchitektonische und handwerkliche Fachkompetenz zusammenfliessen lässt. Wir gestalten, planen und realisieren alles aus einer Hand und vereinen so unsere Stärken.

Vom ersten Gespräch mit Ihnen bis zur termin- und fachgerechten Umsetzung begleiten wir Sie umfassend und kompetent. Räume mit individuellem Leben füllen, das tun wir mit Leidenschaft!

Persönlich. Individuell. Zielgerichtet.

So wie unsere Kunden einzigartig sind, so ist es auch jede unserer Arbeiten. Jedes Projekt wird bei uns individu-



ell geplant. Somit erfährt es unseren höchsten Anspruch an Qualität, Funktion und Ästhetik.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Wahl Ihres neuen Raumgefühls.

Einrichten ist ein Mix zwischen Wissen und Leidenschaft. Jeder Lebensraum ist in seiner Erscheinung und Vielfältigkeit so individuell, wie der Mensch,



der darin lebt. Wir können unsere Kleider von der Stange kaufen, schneidern lassen und nach Belieben wechseln oder variieren. Mit der Inneneinrichtung aber zeigen wir unsere Persönlichkeit, welche unserem Wohlgefühl schlussendlich die vollendete Note verleiht.

Anita und Tobias Kym



Kym Innenarchitektur
& Schreinerei GmbH
Kraftwerkstrasse 7
CH-4313 Möhlin
061 851 19 45
kym@innen-schrei.ch www.innen-schrei.ch

Der neue Präsident stellt sich vor

Die Musikgesellschaft Magden hat mich, René Künzi (57), an ihrer diesjährigen Generalversammlung zum neuen Präsidenten gewählt. Ich bin vor 3 Jahren mit meiner Partnerin nach Magden gezogen und nach 34 Jahren Unterbruch hat mich die alte Leidenschaft zur Blasmusik wieder in den Bann gezogen, seither spiele ich in der Musikgesellschaft als Saxophonist aktiv mit. Die Frage nach der Übernahme des Präsidiums liess nicht lange auf sich warten. Nach einjähriger Vorstandstätigkeit als Vizepräsident habe ich nun die Herausforderung angenommen und möchte zusammen mit meinen Vorstands-Kolleginnen die Musikgesellschaft langfristig erhalten und weiterentwickeln. Möchten Sie mehr über die Musikgesellschaft wissen? Wenn ja, dann besuchen Sie uns doch



René Künzi, der neue Präsident der Musikgesellschaft Magden

auf www.mg-magden.ch oder an einem unserer Konzerte.

Text: René Künzi

Bild: rene_kuenzi.jpg, fotografiert von Silvia Eberhard

Führungswechsel bei der Musikgesellschaft

Anfangs Januar trafen sich die Mitglieder der Musikgesellschaft Magden zu ihrer ordentlichen Generalversammlung. Traditionsgemäss nehmen die Musikanten zu diesem Anlass ihre Instrumente mit, so wurde die Generalversammlung mit einem schmissigen Marsch eröffnet. Die statutarischen Standard-Traktanden wurden zügig behandelt und das dicht gedrängte Jahresprogramm genehmigt. An der Gewerbe-Ausstellung vom 21.–24. April werden wir uns musikalisch präsentieren, dies zusammen mit unseren Nachbarvereinen aus Buus und Wintersingen. Ebenso ist ein Auftritt anlässlich des Fischessens des Männerchors am 18. Juni geplant. Das Jahreskonzert am 4. November wird schliesslich den musikalischen Höhepunkt dieses Jahres bilden.

Im Traktandum «Ehrungen» wurde die nunmehr 35-jährige Aktiv-Mitgliedschaft von Heidi Kurth gewürdigt. Anlässlich des Aargauischen Musiktages in Wittnau vom 16.–18.6.2017 wird sie auch die Veteranen-Ehrung durch den Aargauischen Musikverband entgegennehmen dürfen. Heidi hat sich keineswegs nur mit «aktiv mitmachen» begnügt, nein, sie engagiert sich seit beachtlichen 27 Jahren im Vor-



So sehen also Veteraninnen aus: Heidi Kurth, abtretende Präsidentin mit 35 Aktiv-Jahren

stand, hat also rund einen Fünftel der langen Vereinsgeschichte mitgeprägt. Die letzten vier Jahre hat sie als Vizepräsidentin klaglos die Präsidenten-Vakanz überbrückt und den Verein durch eine schwierige Zeit geführt. Der stetige Mitgliederschwund hat die Musikgesellschaft an den Rand seiner Existenz gebracht, doch Heidi hat beharrlich

gekämpft und den Verein mit erfreulichen Neu-Zugängen vor der Auflösung bewahrt. Heidi, wir danken Dir herzlich für Deinen beispiellosen Einsatz!

Der langjährige Wunsch von Heidi, einen neuen Präsidenten für die Musikgesellschaft zu finden, ist nun in Erfüllung gegangen: René Künzi hat sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen und wurde an der Generalversammlung gewählt. Wer nun glaubt, Heidi wolle sich nun auf ihren Lorbeeren ausruhen, täuscht sich! Sie wird dem Vorstand als Vizepräsidentin weiterhin zur Verfügung stehen und damit einen reibungslosen Übergang in der Vereinsführung gewährleisten. Packen wir es an!

Text: René Künzi

Bild: Heidi Kurth mit Blumenstrauss, fotografiert von Céline Kaiser

Hildegard von Bingen (1098–1179)

Eine Naturforscherin des Christentums



Habichtskraut



Dunkelgrünes Lungenkraut



Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe

Wer sich heutzutage um seine Gesundheit, seine Ernährung und sein Wohlergehen sorgt, der sucht im Einklang mit der Natur zu leben. Diese Ansicht hatte auch schon die im Südwesten Deutschlands geborene Äbtissin und Mystikerin Hildegard von Bingen. Ihre Lebensweise richtete sich nach dem Motto, dass Heil und Heilung nicht nur von der Hinwendung zum Glauben, sondern von der Natur aus stammt.

Hildegard gilt als die erste deutsche Ärztin und Naturforscherin. Sie hat ver-

schiedene Schriften hinterlassen, die vor ca. 100 Jahren in der königlichen Bibliothek in Kopenhagen wieder aufgefunden wurden. Drei Bücher kennzeichnen ihr Wissen und die ihr zugeschriebenen Visionen. Scivias, eine mystische Offenbarung, Causa et Curae, über die Ursache und Heilung von Krankheiten, unter anderem mit Pflanzen und Physica ein naturwissenschaftliches, medizinisches Werk. Dort werden die Heilkräfte von Pflanzen, Elementen, Bäumen, Steinen, Tieren und Metallen beschrieben. Die Namen sind teils auf Lateinisch, teils auf Deutsch.

Sie vereinigt schriftliches antikes Wissen, eigene Beobachtungen und Erfahrungen, sowie Volksüberlieferungen. Hildegard war die erste, welche die Heilpflanze Arnika (heute ein bekanntes Wundkraut) erwähnt hatte unter dem altdeutschen Namen «Wolfisgelegena». Dazu gehörte auch das Habichtskraut, welches bei Halsentzündungen, Durchfall und Magenbeschwerden angewendet wurde. Andere wichtige Hildegard-Pflanzen waren: das Ruprechtskraut, (damals gegen Nieren- und Gallensteine, Harnleiden und Durchfall eingesetzt), Spitz- oder Breitwegerich (als Auflage bei Insektenstichen), Edelkastanien (in Honig als Anti-Aging-Mittel)

und das Lungenkraut (in Wein gekocht bei Lungenleiden).

Hildegard gilt als eigentliche Begründerin von der Diät-Idee. Das Wort bezeichnet einen besonderen Ablauf des Tages, in dem das Arbeiten, Ruhen, Essen, Fasten, Reden, Schweigen und Schlafen zusammen den Lebensrhythmus prägen.

Heute erlebt die „Hildegard-Medizin“ einen grossen Aufschwung, viele ihrer Rezepturen wurden durch den Österreichischen Arzt Dr. G. Hertzka erprobt und unserer Zeit angepasst. Weiter sind mehrere Hildegard-Naturheilmittel in Apotheken/Drogerien erhältlich.

Die Wildkräuterkurse im Naturschutzverein Magden haben dieses Jahr das Thema der Naturheilkunde der Hildegard von Bingen.

www.naturschutz-magden.ch



Hildegard von Bingen

*Text: Christine Bübler-Vuille
Fotos: Pflanzen: Esther Sonderegger/
Hildegard von Bingen: Dritte*

Rückblick auf 2016 und Vorschau auf 2017

Im vergangenen Jahr fanden 10 Anlässe mit insgesamt 470 Teilnehmern statt, was sehr erfreulich ist. Im März besuchten wir die Firma Galliker in Möhlin; dann erlebten wir im April eine Führung auf der Burg Rötteln bei Lörrach; nach der GV im Mai fand im Juni unser Schwarzwald-Jahresausflug zur Sauschwänzlebahn statt. Nach der Sommerpause zeigte uns Frank Fischer, Stadtführer, sein Laufenburg. Der Besuch des Festungsmuseums Reuenthal sowie die Vorstellung «My Fair Lady» in Rheinfelden durften wir im Oktober miterleben. Zwei weitere Höhepunkte «Vortrag Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung» sowie der «Theaterbesuch in Magden» folgten im November. Der Abschluss bildete traditionell die sehr gut besuchte Vorweihnachtsfeier auf dem Hirschenplatz.

Die Damen Nina Gürtler, Carmen Mortensen, Käthy Keller sowie Lilo Müller der Vermittlungsstelle «Drehscheibe», unser Herzstück des Vereins, standen wieder viele Stunden für Auskünfte und Anliegen zur Verfügung. Die Drehscheibe ist die zentrale Funktion des Vereins. Hier werden Dienstleistungen von Hilfesuchenden beantragt und Angebote von Hilfeleistenden aufgenommen. Der Ver-



Drüben hinter'm Dorfe / Steht ein Leiermann / Und mit starren Fingern / Dreht er was er kann. (aus der Wintereise von W. Müller), Adventsfeier 2016 der Senioren für Senioren.

ein tritt als Koordinator und Vermittler auf. Auch Interessen und Wünsche bezüglich Freizeitgestaltung können bei der Drehscheibe gemeldet werden. Der Verein versucht Mitglieder mit gleichen Interessen zu finden und Verbindungen zu knüpfen oder verweist gegebenenfalls auf Angebote anderer gemeinnütziger Institutionen und deren Vereine hin.

Im März 2017 heisst es «Willkommen in der Genusswelt im Lackerli Huus» und dann begrüßen wir sie in einer «Gedächtnis- und Gehirnjogging-Schnupperstunde» im Café Hirschen. Die Hafen-

führung Basel im Dreiländereck wird uns sicher einen interessanten Einblick verschaffen. Diese findet im April statt. Und schon ist es wieder soweit, dass wir sie zu unserer 7. Mitgliederversammlung am Freitag, den 19. Mai 2017 um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal einladen dürfen. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns schon jetzt.

Unser Jahresausflug im Juni 2017 wird uns dieses Jahr ins Emmental führen, lassen Sie sich überraschen.

Dies sind Gründe auch Mitglied des Vereins «Senioren für Senioren Magden» zu werden, wir würden uns über Ihren Beitritt sehr freuen.

Sie erreichen uns via Email info@senioren-magden.ch oder immer montags von 10–11 h in der Drehscheibe «Café Hirschen». Beachten Sie bitte auch unsere Homepage www.senioren-magden.ch, dort finden Sie immer wieder Interessantes und Aktuelles.

Text: Werner Senften

Foto: Sten Mortensen

Leiermann: Christian Kubn

Generalversammlung Theater Magden

Am 27. Januar 2017 fand im Restaurant Adler die Generalversammlung der Theatergruppe Magden statt. Der Präsident, Hansjörg Adler, konnte in seinem Jahresbericht auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Der Besuch der Mausefalle in London über Pfingsten und die ausverkauften Aufführungen von «Verwandte sind auch Menschen» im November gehörten zu den Highlights des vergangenen Vereinsjahres.

Auch das neue Jahr bleibt ereignisreich. Die Theatergruppe wird an der Magdener Gewerbeausstellung mit einem Theaterbeizli im Gemeindesaal vertreten sein. Während der Betriebszeit werden auf der Bühne diverse Aufführungen das Publikum unterhalten. Unter anderem die heitere Tragikomödie «Es war die Lerche» von Ephraim Kishon. Romeo und Julia haben ihren gemeinsa-



Romeo & Julia

men Selbstmord überlebt und leben nun im Trott der Ehegemeinschaft. Sehr zum

Missfallen des Dichters William Shakespeare, dafür zum Gefallen des Publikums.

An den beiden letzten November-Wochenenden findet dann wiederum eine Theateraufführung im Gemeindesaal statt. Dieses Jahr wird die Komödie «Halb auf dem Baum» von Sir Peter Ustinov aufgeführt. Der Vorverkauf wird wie üblich im Oktober starten. Es lohnt sich heute schon die Aufführungsdaten 18./19./22./24. und 25. November im Kalender anzustreichen.

Auch wurde schon ein Ausblick ins Jahr 2018 geliefert, in welchem die Theatergruppe mit etwas Speziellem aufwarten wird. Mehr dazu wird in den künftigen Dorfzeitungen zu lesen sein.

Text: Roland Graf

Foto Pixelmühle

Vereinspräsentation durch die Handballerinnen und Handballer anlässlich der Hallenweihnacht 2016



Vereinspräsentation durch die Handballerinnen und Handballer.

Die Hallenweihnacht war ein grosser Erfolg. Über 120 Handballerinnen und Handballer – von den Kleinsten bis zu den Grossen – präsentierten den zahlreichen Zuschauern in der Halle Matte die neuen gemeinsamen Einlaufshirts des TV Magden. Diese Aktion konnte dank der Unterstützung durch die Jugendsport Supporter Magden und die Gönner von TV Magden Future durchgeführt werden. Herzlichen Dank!

Im Anschluss an die gemütlichen Festivitäten fand am Sonntag nach der Hallenweihnacht das U-13 Juniorenturnier statt.

Nicht nur mit der T-Shirt-Aktion zeigt sich, dass die Intensivierung der Fundraising- und Sponsoring-Aktivitäten ers-

te Früchte trägt. Auch das Erscheinungsbild der Werbebanden hat sich den neuen Gegebenheiten in der stilvollen Halle Matte angepasst. Damit zeigt sich der TV für seine Sponsoren als attraktiver Werbepartner. Diese Anstrengungen sind nötig, da der Verein vor allem im Juniorenbereich nach wie vor am Wachsen ist, und sich der wachsende Umfang des Spielbetriebs natürlich auch auf der Kostenseite bemerkbar macht. Die intensiven und erfolgreichen Anstrengungen, im Dorf ein attraktives Sportangebot zu bieten, zeigen sich unter anderem am Allzeit-Höchststand von 346 Mitgliedern und Junioren am 31.12.2016.

Sport & Fun Aktivitäten des TV Magden im Jahr 2017

Der Turnverein wird sich mit einer Sport & Fun Bar an der myExpo Gewerbeausstellung vom 21.-23.04.2017 präsentieren. Neben einem passiven und einem aktiven Sportangebot (Fernseher mit Live-Sportübertragungen, Töggelikasten, Dartscheibe und kleineren Spielen) wird auch das gemütliche Beisammensein in der Sport & Fun Bar gepflegt werden können. Daneben laufen bereits diverse Anfragen an ehemalige und aktive Sportler und Funktionäre, die für eine Podiumsdiskussion rund um Sport-Themen eingeladen werden sollen. Am 23. April entsendet der Turnverein ausserdem eine Delegation ans Eierläset in Maisprach.

Im vollgepackten April finden ausserdem am Freitag, 28. die Generalversammlung und am Sonntag 30. die Regionale Schulhandball-Meisterschaften (RSM) in Magden statt.

Über die RSM können sich die Teams in den Kategorien der 4. bis 7. Klasse (getrennt nach Boys & Girls) für die Schulhandball-Schweizermeisterschaft qualifizieren. Diese findet am 10. und 11. Juni in Siggenthal statt.

Die Trainer der U11/U13 & U15 Regio bieten im Rahmen des Programms «Handball macht Schule (HmS)» des Schweizerischen Handballverbands) interessierten Lehrpersonen Demo-Lektionen vor Ort an. Damit hoffen wir, möglichst viele Klassen für das RSM zu



Die Vorbereitungen zur Hallenweihnacht laufen auf Hochtouren.



Impressionen vom U13 Juniorenturnier.



Zuschauer inkl. Werbebanden anlässlich eines Heimspiels.

gewinnen und die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr (20) zu übertreffen.

Interessierten Schülerinnen und Schülern bietet der TV Magden zudem die Möglichkeit, bis zum 30. April 2017 kostenfrei die ordentlichen Trainings in der U11, der U13 oder der U15 Regio zu besuchen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein tolles Turnier mit vielen handballbegeisterten Schülerinnen, Schülern und Lehrerinnen und Lehrern!

Bereits am 6. Mai steht das nächste Volleyball-Mixed Turnier auf dem Kalender. Auch das Sport & Fun Grümpeltturnier soll in diesem Sommer dank einem

neu formierten OK wieder stattfinden können. Weitere Fixpunkte im Vereinsjahr sind das im Juli geplante Grillfest für alle Funktionäre und bereits jetzt freuen wir uns auf die kommende Hallenweihnacht im Dezember.

Übersicht der Events:

21/22/23.04.2017: myEXPO Gewerbeausstellung

23.04.2017: Eierläset Maisprach

28.04.2017: Generalversammlung

30.04.2017: Schülerhandballturnier

06.05.2017: Volleyball-Mixed Turnier

Datum noch offen: 102 Jahre Sport & Fun

im Juli: Grillfest Funktionäre

im Dezember: Hallenweihnacht

Verfasser

Christian Kern – Präsident

Valentin Salzgeber – TK Juniors

Fotos: TV Magden

Göttliche Komödie*

Frag die Gesalbten warum sie im Himmel sind
sie werden dir sagen, dass sie auserwählt waren
erhaben über all jene im Dreck
durch ein Nadelöhr sind sie geschlüpft mit Seide
aus Silber und Gold war ihr Besteck

Frag die Morschen im Fegefeuer warum sie
weder trocken noch nass sind
sie werden dir sagen, dass sie nie geblendet haben
mit ihrer wohlgefälligen Habe
mit blanker Hand nur haben sie geschöpft

Frag die Gebrannten warum sie zur Hölle verdammt sind
sie werden dir sagen, dass sie unschuldig waren
in ihrer Armut und Dürre sind sie das Brennholz
das ranzige Öl für das ewige Feuer
für all jene, die nach einer Zukunft trachten
haben sie Dolche und ihre Krallen benutzt

und abermals krächte der Hahn zur frühen Stunde

benno brum, Januar 2017

**Die Divina Commedia von Dante Alighieri (1265-1321) gilt als ein gewaltiges dichterisches Vermächtnis der italienischen Sprache und war ein Bild für die Gerechtigkeit Gottes.*

Surf & Turf (Klassiker aus den USA)

Zutaten:

(Rezept für 5 Personen)

- 5 Rindfilet-Steaks vom Mittelstück, je ca. 125 gr
Olivenöl zum Anbraten
- 10 King Tiger Prawns, nicht vorgekocht (frisch oder gefroren), enthäutet, Darm entfernt.
- ca. 50 gr Butter
 - 1 Knoblauchzehe, fein geschnitten
 - 2 Zweiglein Thymian
 - 1 Zitrone
 - 1 TL Zucker
 - Ein Schuss Cognac
 - Salz und Pfeffer aus der Mühle
 - Fleur de Sel, geschroteter Pfeffer

Zubereitung:

Steaks ca. 2 Stunden vor dem Kochen aus dem Kühlschrank nehmen und mit Olivenöl einpinseln.

Steaks im Olivenöl in einer Stahl- oder Chromstahlpfanne beidseitig scharf anbraten bis sich das Fleisch von der Pfanne löst.

Steaks in eine vorgewärmte Schale geben, je eine kleine Flocke Butter aufle-

gen und im Ofen bei 120° ca. 15–20 Minuten garen lassen.

Garnelen in der Butter beidseitig 2–3 Minuten anbraten.

Knoblauch und Thymian begeben.

Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle leicht würzen und mit einem Schuss Zitronensaft abschmecken.

Zucker begeben und mit Cognac nochmals abschmecken (wer will, kann das Ganze auch flambieren).

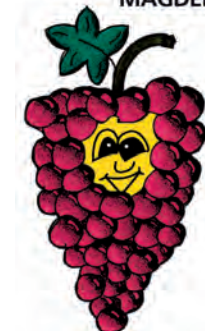
Garnelen im entstandenen Saft wenden und sofort anrichten.

Anrichten:

Steak auf heissen Teller legen, Prawns schön dazulegen. Gemüsebeilage dazulegen. Mit Thymianzweiglein garnieren. Fleisch mit Fleur de Sel und Pfefferschrot bestreuen.

Sofort servieren.

WYGARTE-CHUCHI
MAGDEN



Grüezi mitenand

Zuerst einmal grosses Kompliment: Die Magdener Dorfzytig ist wirklich eine Bereicherung für unser Dorf und ich lese sie jedes Mal mit grossem Interesse und mit Begeisterung!

Zu Ihrem Artikel „Invasion der Bergfinken“ aus der letzten Dorfzytig wollte ich nur anmerken, dass diese Invasion nicht nur im Südschwarzwald, sondern am 19. Januar 2015 auch in Magden zu beobachten war. Anbei ein Bild, aufgenommen von unserer Strasse (Im Stigler).

Freundliche Grüsse,
Andreas Loehrl

Unsere Inserenten:

Die Magdener Dorfzeitung bedankt sich bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Branche	Firmenname	www-Adresse/E-Mail	Telefon
Apotheke	Hirschen Apotheke	www.hirschenapotheke.ch	061 841 28 77
Auto	Grosspeter Garage	www.grosspeter.ch	061 833 30 10
Bäckerei/Konditorei	Zelglihof, Marcel Lützeltschwab	www.zelglihof4312.ch	061 841 10 49
Badewannen	Badewannenprofi GmbH	www.badewannenprofi.ch	061 483 83 13
Bodenbeläge	Mavi-Stone GmbH	www.mavi-stone.ch	061 703 81 79
Druckerei	Sparrn Druck + Verlag AG	www.sparndruck.ch	061 845 80 60
Elektriker	Ruther AG	www.ruther.ch	061 836 99 66
Entsorgung	Rewag	www.rewag-entsorgung.ch	061 816 99 70
	Walter Brogli AG	www.brogli-mulden.ch	061 851 25 25
Fuhrhalterei	Nussbaumer Kutscherei		079 632 31 72
Fussreflexzonen-Therapie	Annette Jungo-Mathis	www.überdiefüsse.ch	079 451 24 77
Gartenbau	Hasler Gartenbau	www.gartenbauhasler.ch	061 875 90 60
Gartengestaltung	Traumgarten Thomas Gysin	www.tg-traumgarten.ch	061 851 35 67
	Zuber, Gartengestaltung AG	www.zuber-gartengestaltung.ch	061 843 97 76
Homöopathie	Praxis für klassische Homöopathie	www.homoeopathie.me	061 482 20 10
Immobilien	avenaris Immobilien	www.avenaris.com	061 335 35 77
	Henzel Immobilien – Treuhand GmbH	www.henzel.ch	061 853 05 55
	Jetzer Immobilien GmbH	www.jetzerimmobilien.ch	061 836 20 00
	Renus AG	www.renus-ag.ch	061 836 40 80
Innenausbau	Thomann AG	www.ethomannag.ch	061 861 11 20
Kinesiologie	Ursula Sturzenegger	info@kinesiologie-lebensfreude.ch	079 939 12 77
Kreative Leibtherapie	Dr. Ulrike Birringer	www.SpielRaum-Kreativtherapie.ch	061 841 01 89
Maler	Maler Meier	www.malermeiermagden.ch	061 843 97 40
Massagen	Maskerol, Romy Brendel,	www.maskerol.ch	061 843 08 00
Metzgerei	Tschannen AG,	www.tschannen-metzg.ch	061 841 11 29
Physiotherapie	Monika Schätzle, Unterdorf		061 841 09 09
Pneuservice	Pneuhaus Frank	www.pneuhausfrank.ch	061 841 15 75
Raumgestaltung	Wohnraum Plus, Anita Kym	www.wohnraumplus.ch	061 851 46 06
Reisebüro	Mikado Touristik GmbH, G. Baumgartner	www.mikado.ch	061 422 20 20
Restaurants	Blume	www.gasthauszurbume.ch	061 841 15 33
	Dornhof	www.dornhof-magden.ch	061 841 15 55
	Gasthof Alpbad	www.alpbad.ch	061 971 10 65
Sanitär	Gersbach AG	www.gersbach-ag.ch	061 836 88 22
Schreinerei	Schreinerei Kym, Tobias Kym	www.schreinereikym.ch	061 851 19 45
Textildruck	Atelier Dillier	www.dillier.ch	061 845 90 00
Versicherungen	Mobiliar, Christian Bär	www.mobirheinfelden.ch	061 836 91 47
Wellness	Hotel Eden	www.hoteleden.ch	061 836 24 24
Weinhandlung	Putzi's Weinresidenz/Restaurant	www.weinresidenz.ch	061 843 04 04

Veranstaltungskalender März / April 2017

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
3. März	18.00 Uhr	Weltgebetstag	Gässli	Drei Kirchen
3. März	19.00 Uhr	Generalversammlung	Restaurant Adler	Gewerbeverein
4. März		Chehrusball	Gemeindesaal	Magdener Bierschnägge
12. März	11.00 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst	Gässli	Drei Kirchen
13. März	19.00 Uhr	Generalversammlung	Restaurant Dornhof	Magdener Dorfzytig
14. März	ab 16.00 Uhr	Blutspenden	Gemeindesaal	Samariterverein
15. März	14.00 Uhr	Kleines Kino	Gässli	Ref. Gemeindeverein
17. März	14.00 – 16.00 Uhr	Besichtigung Lächerlihuus	Lächerlihuus	Senioren für Senioren
17./18. März		Rocknight	Gemeindesaal	Magdener Rocknight
21. März	10.00-11.00 Uhr	Gedächtnistraining	Café Hirschen	Senioren für Senioren
23. März	18.30 Uhr	Generalversammlung	Gemeindesaal	Gemeinnütziger Frauenverein
24. März	09.00 Uhr	Swap+Style Modelflohmarkt	Gemeindesaal	Elternvereinigung
25. März		Rädlibörse	Hirschenkeller/Hirschenplatz	Samariterverein
25. März	08.00 Uhr	Kinderkleiderbörse	Gemeindesaal	Elternvereinigung
28. März	19.30 Uhr	Elternvortrag «Buben sind anders»	Pfarrschüre	Elternrat
31. März		Musikschule: Jubiläumsfeier mit Gästen	Gemeindesaal	Musikschule
31. März		Vernissage / Ausstellung	Magidunum und Leopold's Karl's Haus	Magidunum
31. März – 15. April		Frühlingsausstellung	Magidunum und Leopold's Karl's Haus	Magidunum
1. April	11.00 Uhr	Suppentag	Gässli	Ref. Gemeindeverein
1./2. April		Musikschule: Jubiläumsfeier mit Gästen	Gemeindesaal	Musikschule
8. April	09.00 Uhr	Palmen binden	Pfarreisaal	Mageton
9. April	11.00 Uhr	Palmsontag Apéro nach Gottesdienst	röm. Kath. Marienkirche	Mageton
21. – 23. April		«my Expo» Gewerbeausstellung	Gemeindesaal, Hallen Matte und Juch	Gewerbeverein
24. April		Generalversammlung		Schulverein Lo-Manthang
27. April	14.00 Uhr	Rheinhafenführung	Rheinhafen Basel	Senioren für Senioren
28. April		Generalversammlung	Gemeindesaal	Turnverein

Für aktuelle Informationen wird auf den Veranstaltungskalender der Gemeinde verwiesen: www.magden.ch/Aktuelles/Anlaesse



Schneeglöcklein Frühlingsblumen...

Foto: Marcel Hahn